

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spindler  
Stadt Meerbusch  
Dorfstraße 20

40667 Meerbusch

**Per Fax-Nr. 02132/916-320 und 321 und E-Mail**

**Zu viel Uran im Trinkwasser von Meerbusch ?  
Anfrage der FDP - Fraktion**

Sehr geehrter Herr Spindler,

Verbraucherschützer haben in den letzten Tagen Alarm geschlagen: Trinkwasser enthalte viel zu oft zu viel Uran. Die Kreisverwaltung versucht zu beruhigen. Nach einem Zeitungsbericht liegen aus NRW aber nur 27 Messwerte vor. Uns interessiert deshalb folgendes:

1. Wird Trinkwasser in Meerbusch auf Urangehalt untersucht?
2. Wenn ja: In welchen Zeitabständen werden Untersuchungen vorgenommen und wie hoch liegen die Messwerte?
3. Wenn bisher keine Messungen erfolgten: Ist derartiges beabsichtigt? Wann kann mit ersten Ergebnissen gerechnet werden?

Wir sind der Auffassung, dass die Meerbuscher Bürger Anspruch darauf haben, dass Trinkwasser umfassend kontrolliert wird, auch wenn derzeit noch keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Hinzu kommt, dass Trinkwasser mit zu hohen Uranmesswerten - wovon wir in Meerbusch nicht ausgehen – mit vertretbaren Kosten gefiltert werden kann.

Wir bitten um alsbaldige Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Gesine Wellhausen  
(Fraktionsvorsitzende)